

UWG Fraktion, Im Winkel 4, 48599 Gronau

Stadt Gronau

Bürgermeister Rainer Doetkotte  
Konrad-Adenauer-Str. 1

48599 Gronau

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen / Unsere Nachricht vom  
v.Bo

Datum  
15.02.21

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Doetkotte,  
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Schwartze,

am 22.01.2021 haben wir den Tagesordnungspunkt „*Zukunft der Taucherstaffel der Feuerwehr Gronau*“ für den neuen Fachausschuss für Sicherheit, Ordnung und Digitales am 18.02.2021 beantragt.

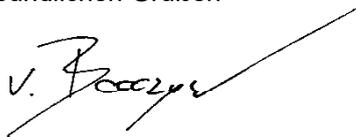
Hintergrund dieses Antrages die Notwendigkeit eines Grundsatzbeschlusses des Rates der Stadt Gronau, wie es mit unserer Taucherstaffel der Feuerwehr zukünftig weitergehen soll. Die Taucherstaffel existiert formal noch, ist aber seit 3 Jahren an der Kreisleitstelle in Borken abgemeldet.

Uns haben in der Vergangenheit immer wieder Rückfragen aus dem Bereich der Rettungskräfte, aber auch aus der Bürgerschaft erreicht, wie sich die UWG-Fraktion zur Zukunft der Taucherstaffel positioniert. Nicht zuletzt im Kommunalwahlkampf 2020.

Die Probleme der Taucherstaffel sind sowohl fehlende Finanzmittel für eine notwendige Modernisierung der Tauchausrüstung in Höhe von ca. **50 TEURO**, als auch mangelnde Ausbildungs- und Personalkapazitäten. Dem ersten Punkt könnte aus unsere Sicht Abhilfe geschaffen werde, indem in den anstehenden Haushaltsberatungen Mittel für die Ausrüstungsmodernisierung bereitgestellt werden und dazu wären wir als UWG-Fraktion auch bereit.

Allerdings bringt diese Maßnahme wenig, wenn die Frauen und Männer unserer Feuerwehr im Zuge des Ehrenamtes nicht die Zeit aufbringen können, die anspruchsvolle und zeitaufwendige Ausbildung der Tauchstufe 2 absolvieren zu können. Nach unserem Kenntnisstand stehen derzeit nicht ausreichend Feuerwehrleute zur Verfügung, um die notwendige Staffelstärke zu erreichen. Aus den vorgenannten Gründen erwarten wir einen empfehlenden Beschluss des Fachausschusses an den Rat, ob die Taucherstaffel offiziell eingestellt wird, oder eine Reaktivierung versucht werden soll.

Mit freundlichen Grüßen



Jörg von Borczyskowski  
(Fraktionsvorsitzender)